

Brief unserer Brandenburger Kollegen Ende Mai 2020

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Kita- und Schulcatering,
können Sie nachts noch gut schlafen?

Ich gehe davon aus, dass es Ihnen auch nicht besser geht, als den vielen Caterern für die Kita- und Schulverpflegung im Land Brandenburg, die seit dem 18.März keine Umsätze mehr erwirtschaften und nun vor den Trümmern ihres Lebenswerkes stehen.

Es geht um 120 Betriebe und geschätzten 2200 Arbeitsplätzen im Land Brandenburg, um gewachsene Strukturen in der Schulverpflegung und regionale Wertschöpfung im Land Brandenburg.

Die Branche des Schul- und Kitacaterings steht kurz vor dem Kollaps.

Gemeinsam mit Herrn Hartung, Inhaber der Firma Vormark Kochkultur in Quitzow und mir, Ralf Blauert, Inhaber von BlauArt Catering in Potsdam, suchen wir in dieser Krise Mitstreiter und Akteure, um auf die Situation der Catererbranche aufmerksam zu machen.

Wir suchen den gemeinsamen Austausch zur Situation im Land, wir suchen Inhaber von Cateringbetrieben die für Medien zur Verfügung stehen können, wir suchen Netzwerker, Unterstützer für mögliche Gespräche mit der Landesregierung und anderen Verantwortlichen in diesem Land.

Wenn sie es noch nicht getan haben, schreiben Sie einen Brief an den Ministerpräsidenten Dr.Woidke, die Bildungsministerin Frau Ernst und an den Wirtschaftsminister Herr Steinbach.

Informieren Sie die Lokalpolitiker, Bürgermeister und Landräte in Ihrer Region.

Zur Information und Anregung übersenden wir Ihnen anbei den Brief des Verbandes der Deutschen Schul- und Kitacaterer (VDSKC) <https://www.vdskc.de/> an die benannten Personen.

Wir laden Sie ein, sich mit uns zusammen zu verbinden.

Schreiben Sie uns formlos per Mail, ob Sie sich an einer Zusammenarbeit für ein Nothilfeprogramm zur Unterstützung der Schul- und Kitacaterer im Land Brandenburg beteiligen wollen.

Wir brauchen Ihre Unterstützung. Derzeit planen wir eine öffentlichkeitswirksame Aktion vor dem Landtag in Potsdam.

ralfblauert@blauart.de oder r.hartung@vormark-kochkultur.de

Bleiben Sie gesund und halten Sie durch!

Mit kollegialen Grüßen

Ralf Blauert

Roy Hartung

